

Firmware-Aktualisierungen

Stellen Sie sicher, dass in diesem Gerät stets die aktuellste Firmware-Version installiert ist. Die aktuellste Firmware-Version finden Sie auf der Tascam-

Website unter www.tascam.de oder www.tascam.com.

Die Firmware-Version überprüfen

Bevor Sie eine Aktualisierung der Firmware vornehmen, sollten Sie prüfen, welche Version gegenwärtig installiert ist.

- 1 Schalten Sie den Recorder ein.**
- 2 Drücken Sie die MENU-Taste**
Die MENU-Seite erscheint.
- 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INFORMATION, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

- 4 Wählen Sie mit dem Rad die Seite SYSTEM (3/4).**

Am unteren Rand des Displays wird die Versionsnummer der installierten Firmware (System Ver.) angezeigt.

Wenn die angezeigte Versionsnummer bereits der Nummer der Aktualisierungsdatei entspricht oder höher ist, haben Sie bereits die neueste Version installiert. Eine Aktualisierung ist dann nicht erforderlich.

Die Firmware aktualisieren

WICHTIG

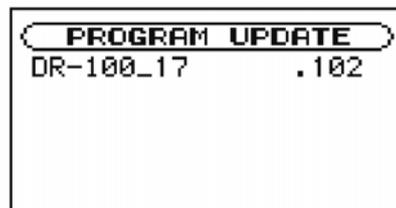
Vergewissern Sie sich vor dem Aktualisieren der Firmware, dass der Lithium-Ionen-Akku ausreichend geladen ist, oder nutzen Sie den separat erhältlichen Wechselstromadapter PS-P520. Das Aktualisierungsprogramm ist so ausgelegt, dass der Vorgang bei unzureichender Kapazität des Lithium-Ionen-Akkus nicht ausgeführt werden kann. Mit AA-Batterien oder -Akkus ist eine Aktualisierung ebenfalls nicht möglich.

- 1 Laden Sie sich von der Tascam-Website (www.tascam.de oder www.tascam.com) die neueste Firmware-Version herunter.**
- 2 Schalten Sie den Recorder ein und verbinden Sie ihn mithilfe des USB-Kabels mit einem Computer.**
Der Computer erkennt den Recorder als externes Laufwerk (Wechseldatenträger).
- 3 Kopieren Sie die heruntergeladene Firmware in den UTILITY-Ordner auf dem DR-100.**
- 4 Wenn die Datei übertragen wurde, trennen Sie den Recorder vom Computer, wobei Sie das hierzu übliche Verfahren Ihres Computers befolgen. Ziehen Sie dann das USB-Kabel heraus.**

Nach dem Trennen der Verbindung startet der DR-100 automatisch neu. Um in den Aktualisierungsmodus zu gelangen, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen.

- 5 Schalten Sie den Recorder aus.**
- 6 Während Sie nun gleichzeitig die MENU-Taste und die ENTER/MARK-Taste gedrückt halten, schalten Sie den Recorder wieder ein.**

Der Recorder startet im Aktualisierungsmodus und die folgende Seite erscheint (bei der Abbildung handelt es sich um ein Beispiel; die tatsächliche Displayanzeige weicht hiervon ab).

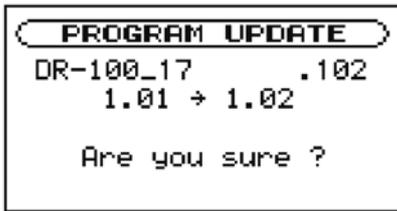


Auf dieser Seite erscheint eine Liste der im UTILITY-Ordner gefundenen Firmware-Aktualisierungsdateien. Wenn sich keine Aktualisierungsdatei im UTILITY-Ordner befindet, erscheint die Meldung No Update File.

Wenn die PROGRAM UPDATE-Seite nicht erscheint, schalten Sie den Recorder aus und wiederholen Sie Schritt 5. Halten Sie dabei die Tasten so lange gedrückt, bis die PROGRAM UPDATE-Seite erscheint.

- 7 Wählen Sie die Aktualisierungsdatei aus, und drücken Sie dann die ENTER/MARK-Taste.**

Es erscheint die folgende Seite (bei der Abbildung handelt es sich um ein Beispiel; die tatsächliche Displayanzeige weicht hiervon ab):



- 8 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Aktualisierung zu starten.

Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, schaltet sich der DR-100 automatisch aus.

- 9 Schalten Sie den Recorder wieder ein.

- 10 Folgen Sie den oben unter „Die Firmware-Version überprüfen“ beschriebenen Schritten, um sich zu vergewissern, dass unter System Vers. nun die aktuellste Firmware-Version angezeigt wird.

Damit ist die Aktualisierung der Firmware abgeschlossen.

- 11 Verbinden Sie den Recorder mithilfe des USB-Kabels mit einem Computer, und löschen Sie die Aktualisierungsdatei aus dem UTILITY-Ordner.

Neue Funktionen

Funktionserweiterungen der Version 1.10

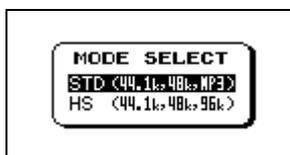
WAV-Dateien mit einer Abtastrate von 96 kHz können nun erstellt und wiedergegeben werden

Zusätzlich zur bereits vorhandenen Betriebsart Standard (STD) mit den Optionen MP3, 44,1 kHz und 48 kHz bietet der Recorder nun die Betriebsart HS. In der Betriebsart HS kann der Recorder Aufnahmen mit einer Abtastrate von 96 kHz erstellen und wiedergeben. 44,1 kHz und 48 kHz stehen hier ebenfalls zur Auswahl. (Weitere Informationen finden Sie im aktualisierten deutschen Benutzerhandbuch).

So wählen Sie zwischen Normalbetrieb und hoher Auflösung:

- 1 Schalten Sie den Recorder aus.
- 2 Halten Sie die ENTER/MARK-Taste gedrückt und drücken Sie zusätzlich die POWER-Taste.

Es erscheint eine Seite, auf der Sie die Betriebsart auswählen können.



STD (Standardwert) – In dieser Betriebsart können Sie zwischen WAV-Dateien mit einer Abtastrate von 44,1 kHz oder 48 kHz und MP3-Dateien wählen.

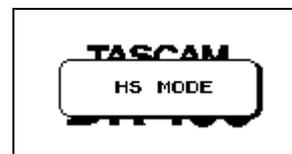
HS – In dieser Betriebsart können Sie wählen, ob Sie WAV-Dateien mit einer Abtastrate von 44,1 kHz, 48 kHz oder 96 kHz nutzen wollen.

- 3 Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Betriebsart, und drücken Sie zur Bestätigung die ENTER/MARK-Taste.

Der Recorder startet in der gewählten Betriebsart. Auf der Hauptseite des Displays wird das entsprechende Zeichen eingeblendet.

Das Gerät merkt sich die Auswahl und startet beim nächsten Einschalten in der zuletzt gewählten Betriebsart.

In der Betriebsart HS wird während des Einschaltvorgangs der Hinweis HS MODE eingeblendet.



Einschränkungen im HS-Betrieb In der Betriebsart HS kommt es zu folgenden Einschränkungen:

- MP3-Dateien können weder erstellt noch wiedergegeben werden. Wählen Sie die Betriebsart STD, wenn Sie im MP3-Format aufnehmen oder MP3-Dateien wiedergeben wollen.
- 96-kHz-Dateien können nicht für Overdub-Aufnahmen verwendet werden.
- Die Funktionen zur Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit und Tonlage (PB CONTROL) können auf 96-kHz-Dateien nicht angewendet werden.
- Während der Loop-Wiedergabe von 96-kHz-Dateien ist am Anfang des Loops ein Aussetzer zu hören.
- Bei der Aufnahme mit 96 kHz können mit der Funktion zum Erstellen neuer Aufnahmedateien (TRK INC) nur Dateien mit einer Aufnahmezeit von mehr als vier Sekunden erzeugt werden.

Sonstige Änderungen

Behobene Probleme in Version 1.11

- Wenn als Aufnahmeformat WAV mit 96 kHz gewählt und die vorgezogene Aufnahme aktiviert wurde, konnte es bei der Wiedergabe einer Audio-datei im WAV-Format mit einer Abtastrate von 44,1 kHz zu Darstellungs- und anderen Problemen kommen. Fehler wurde behoben.
- Wenn die verbleibende Speicherkapazität mehr als 4 GB betrug, wurde die Größe des belegten Speicherplatzes (USED SIZE) auf der INFORMATION-Seite nicht korrekt angezeigt. Fehler wurde behoben.
- Im HS-Betrieb (hohe Auflösung) hat der Recorder die Einstellung für die Hintergrundbeleuchtung (DIMMER) nicht beibehalten. Fehler wurde behoben.
- Während der Aufnahme im WAV-Format kam es nach dem Setzen einer Marke und dem Erzeugen eines neuen Titels zu einem Timeout-Fehler. Dieser Fehler wurde behoben.
- Das Ende mancher MP3-Dateien wurde nicht wiedergegeben. Fehler wurde behoben.
- Wenn der Recorder bei aktivierter Auto-Aufnahme auf Pause geschaltet wurde, kam es vor, dass die Aufnahme nicht startete, obwohl der Eingangsspiegel ausreichend hoch war. Fehler wurde behoben.
- In MP3-Dateien konnten maximal 93 Marken gesetzt werden. Fehler wurde behoben.

Behobene Probleme in Version 1.02

In Aufnahmebereitschaft oder bei aktiviertem Eingangsmotor während der Aufnahme kam es zu Geräuschen im Eingangssignal. Fehler wurde behoben.